

Schülerzeitung der Oberschule Buer

Watch out!



AG „Angekommen-Buer und seine Gastgeber“



Oberschule aktuell

Keniz-Verein



20 Jahre Förderverein Lindenschule

Grußworte

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die erste Ausgabe der Schülerzeitung ist fertig. Ein fleißiges Redaktionsteam hat sich für euch die Finger wund geschrieben. Wenn ihr wissen wollt, was alles in diesem Schuljahr schon gelaufen ist, dann schaut in die Zeitung.

Wünsche und Anregungen nehmen wir gern entgegen. Wer Lust hat mitzuarbeiten, ist herzlich im Redaktionsteam willkommen. Viel Spaß beim Lesen, Kochen, Rätseln ...

Angelika Grobe



Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

nun gibt es die erste Ausgabe unserer Schülerzeitung „Watch out!“. Wir haben uns viel Mühe gegeben und hoffen, dass sie euch ein wenig Spaß bereitet. Ab jetzt erscheint „Watch out!“ jeden Monat.

Wir möchten auf vielfältige Art aus dem Schulleben berichten und Themen aufgreifen, die euch vielleicht interessieren – die aber auch die Menschen außerhalb von Schule interessieren könnten. Da wir bislang nur ein kleines Team sind, freuen wir uns über jede Anregung von euch - über Beiträge, Hinweise und Ideen. Sprecht uns einfach an – oder kommt in der AG vorbei – immer donnerstags um 15.00 Uhr im Computer-Raum.

Wer noch in unserer Redaktion mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen!

Euer Team „Watch out!“ Lea Bahr, Alicia Lücking, Stella-Marie Stupica und Robin Thöle



Inhalt

Bunte Vielfalt am Nachmittag
AG „Angekommen - Buer und seine Gastarbeiter

Seite 2

Oberschule aktuell
Verschiedenes

Seite 3-4

Lindenschule aktuell
20 Jahre Förderverein, „Mein Körper gehört mir“

Seite 5

Partnerschaft mit Kenia

Seite 6

Kleinkram

Seite 7

Bunte Vielfalt am Nachmittag

AG „Angkommen – Buer und seine Gastarbeiter“

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der Gastarbeiter in Buer aus

verschiedenen Perspektiven: der Gastarbeiter, der Einheimischen, der Kollegen, der Familien, der Nachbarn, der Kinder und Enkel..... Wir machen Interviews, treffen uns mit Menschen im Ort, sammeln Fotos und anderes Material. Daraus entsteht eine Ausstellung ein Buch, das zusammen mit dem Heimatverein veröffentlicht wird.



Stimmen aus der AG

Lukas Peach

Ich mag es Leuten Fragen zu stellen und viel über sie zu erfahren. Hier nachmittags mit meinen Freunden und Klassenkameraden gemeinsam am Buchprojekt zu arbeiten macht richtig Spaß.

Sena Azattemür

Ich möchte wissen, was mein Opa und seine Kollegen damals erlebt haben. Dieses Buchprojekt macht mir viel Spaß, weil ich mich mit der Gruppe gut verstehe und ich es toll finde, mit ihnen zu arbeiten.

Béla Schmidtendorf

Ich habe mich für dieses Projekt entschieden, weil es mir Spaß macht, etwas über andere Kulturen zu erfahren.

Resul Azattemür

Ich nehme an diesem Buchprojekt teil, weil ich mehr über meine Vorfahren, die als Gastarbeiter nach Deutschland gekommen sind, erfahren möchte. Wir sprechen jetzt in der Familie auch viel mehr über die Zeit damals.

Janne Saßenberg

Ich nehme an diesem Projekt teil, weil ich etwas über die Geschichte von Buer erfahren möchte und mich sehr für das Schicksal der Gastarbeiter interessiere.

An 4 Tagen in der Woche gibt es an unserer Schule AGs.

Hier ein Überblick über die Angebote.

Lernen

- Hausaufgabenbetreuung
- Prüfungsvorbereitung in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Oberstufenvorbereitung in Deutsch, Mathe und Englisch
- Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung – kostenlose Lese- und Rechtschreibtests und Beratung
- Rechtschreibtraining
- Chemie
- Spanisch

Bewegung und Sport

- Sport und Spiel
- Basketball
- Handball für Jungen
- Volleyball
- Kickboxen für Mädchen
- Tanzwerkstatt

Kreatives

- Kreativwerkstatt
- Kunst
- Arbeiten mit Holz und Kunststoff
- Theater – Talent für die Bühne

Gesellschaftliches

- Internet AG – Schüler VZ, OSC oder Youtube.....
- Angkommen – Buer und seine Gastarbeiter – ein Buchprojekt
- Dorfgeflüster – eine Dorf- und Schülerzeitung entsteht

Musikalisches

- Cajon – Conga – Schlagzeug – Löffel – Becher
- Trompete oder Tenorhorn spielen
- Gitarre
- Keyboard
- Schulband

Wir werden aus verschiedenen AGs an dieser Stelle berichten.

Herr Brockmeyer The Lord of the keys oder "der mit dem Schlüssel klappert"

Seit dem 15.02.2010 haben wir einen neuen Hausmeister!



Herzlich willkommen **Herr Brockmeyer!**
Schon nach wenigen Wochen sind sich alle einig: "Das kriegt er gut gebacken", und das liegt sicher nicht an seinem ersten Beruf als gelernter Bäcker.

"Nach acht Jahren Tätigkeit beim Baubetriebsdienst der Stadt Melle kenne ich viele Tätigkeiten bereits. Außerdem freue ich mich auf die Arbeit mit jungen Leuten!"

Das ist gut so, denn davon hat er jetzt reichlich um sich versammelt. Herr Brockmeyer ist an zwei Schulen tätig: An der Oberschule Buer und der Grundschule Eicken-Bruche.

Kiosk

Den Schülern ist es natürlich sofort aufgefallen, **Frau Stachorra** kann ihr Glück kaum fassen und so mancher Lehrer vergisst sein Schulbrot extra zu Hause: Frau Stachorra hat einen neuen Kiosk und verwöhnt uns in den Pausen mit einem noch größeren Angebot! Daher gibt es am Kiosk im Wechsel Obstspieße oder Naturjoghurt mit Früchten oder Müsli. Für den größeren Hunger bietet sie wechselnde Tagesangebote an. Auch die Klassiker fehlen nicht: Das belegte Brötchen mit Salat und Käse oder Wurst für 50,- Cent. Doch schaut am besten selbst! Besuch erwünscht!



Die Schulassistentin

Seit Juli 2008 ist **Frau Seiffert** als Schulassistentin an unserer Schule und der Lindenschule tätig. Sie unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer bei allen Arbeiten "rund um die EDV"! Die Aufgaben reichen von A wie Anschlusskabel bis Z wie Zelda.



Zelda ist übrigens ein Spezialwerkzeug für besonders schwere Fälle. Sie wedelt die Probleme solange klein, bis man sie lösen kann. Sie ist die treue Hündin von Frau Seiffert.

Die Pausenreporter

Auf Stimmenfang mit Lea und Alicia

Kurz gefragt – kurz geantwortet:

„Was gefällt euch an der Oberschule Buer?“



„Digitale Tafeln, toller Französischunterricht“

Leonie Woßmann

„Nette, gute Lehrer, tolles Angebot am Kiosk, man kann gut in der kleinen Klasse lernen“

Jule Saßenberg

„Hier gibt es tolle AG's am Nachmittag, in der eigenverantwortlichen Arbeitszeit kann man selbstständig etwas erarbeiten“

Yannik Weber

„Die Ausstattung mit Laptops und Medieninseln ist klasse. Gemeinsam in der Mensa zu essen macht Spaß“

Julian Dünholter

„Der Schulhof, die Klasse, die Lehrer sind super.“

Finja Henke

„Wir haben eine tolle Klassenbibliothek und feiern manchmal auch coole Feste“

Hanna Büscher

„In der Mittagspause werden wir richtig gut von den Schulsportassistenten betreut – die haben immer tolle Ideen.“

Lugina Berisha

„Ich habe hier viele Freunde gefunden und wir alle lernen ganz viel gemeinsam in der Gruppe und helfen uns gegenseitig.“

Luca Maurice Simons

„Unsere Lehrer haben viel Verständnis und kümmern sich. Es findet viel Förderunterricht statt, und die Fachräume sind toll ausgestattet.“

Julia Gust

„Die Schule ist richtig schön und nicht so groß.“

Verena Rolfing

Paten

Im ersten Jahr an der neuen Schule kümmern sich neben den Lehrkräften Paten um die neuen Schülerinnen und Schüler. Für jede Klasse sind mehrere Paten zuständig. Sie bringen die Kinder in den ersten Tagen zum Bus, besuchen sie im Unterricht, sind in den Pausen für sie da, veranstalten Spiele- und Kennenlernnachmittage ...

Schülerlotsen

Für den sicheren Schulweg sind unsere Schülerlotsen zuständig. Sie unterstützen die Aufsicht führenden Lehrkräfte mittags Busbahnhof.

Methodentraining

Im fünften Schuljahr beginnend lernen die Schülerinnen und Schüler an den „Methodentagen“ wichtige Arbeits- und Lernmethoden kennen, die ihnen helfen, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Berlinfahrt

Eine richtig tolle Truppe...

...fuhr am 10. September 2012 für vier Tage nach Berlin zur Abschlussfahrt. Neben einer Stadtrundfahrt, einem Besuch bei Mme Tussaud's und einer Führung im Stasi-Museum in



Berlin-Hohenschönhausen hatten die 10. Klassen mit ihren Begleitern noch zwei weitere tolle Programmpunkte: den Besuch der Blue-Man-Group und des Olympiastadions. Wie uns die Schüler berichteten

war es eine richtig tolle Zeit. Ein Dank an die Lehrer Frau Grothe, Frau Hermann, Herr Finke und Herr Meyer! Und euch, liebe R10a und R10b, viel Kraft und Energie für den Endspurt!

Só napot! Guten Tag!

Wir können auch Ungarisch

Was macht eine Schule, wenn überraschend ein Schüler vor der Tür steht, der nur Ungarisch spricht?

Tamás kam im November 2011 mit seinem Vater, der eine neue Arbeit angenommen hatte, nach Buer und meldete sich in der Schule an. Das Problem: nur sehr wenige Deutschkenntnisse.

Die gute Vernetzung der Schule im Ort brachte schnell eine Lösung: Susanne Reinhardt-Uhlmannsiek ist zweisprachig aufgewachsen – ihre Mutter stammt aus Ungarn. Sie war spontan bereit, Tamás



und die Schule zu unterstützen. Nun gibt es 3x in der Woche 2 Stunden Sprachförderung – manchmal im Einzelunterricht, manchmal als Unterrichtsbegleitung – finanziert durch Mittel der Schule und der Stadt Melle.

Dadurch konnte Tamás schon von anfänglich der 6. Klasse in die 8. Klasse wechseln – und er hat seine Prüfungen, die er nach wie vor in seiner alten Schule in Ungarn halbjährlich ablegt, mit Bravour bestanden. Die beiden Schulen halten Kontakt und versorgen Tamás mit entsprechendem Material – zweisprachig – versteht sich! **Viel Erfolg! Sok siker!**

Schulsportassistenten

Schülerinnen und Schüler, die einen besonderen Lehrgang beim Deutschen Sportbund gemacht haben, betreuen die Kinder in der Aktiven Pause und in der Mittagspause während des Ganztagschulbetriebs.



Oberschule Buer

ehrte die Reiterinnen für die Erfolge im Schulwettbewerb

Vorjahreserfolg wiederholt

Da auch in diesem Jahr drei Schülerinnen der Oberschule es schafften, bis ins große Bezirksfinale vorzustoßen, war kleine feierliche Übergabe der Urkunden an- gesagt. Und so waren alle Klassenkameraden von Maren Stolle (Jg 9),



Janine Senftleben und Selina von Lindern (beide Jg 8) anwesend, als Frau Grobe ihnen die Urkunden überreichte. Das Trio hatte sich als Mannschaft in Bissendorf in der Disziplin

„Ponyspiele“ für das Weser-Ems-Finale in Oldenburg qualifiziert.

„Das ist ein grandioser Erfolg. Die Reit-AG ist wirklich ein Aushängeschild für unsere Schule“, freut sich Angelika Grobe. Ermöglicht hat das die Reit-Arbeitsgemeinschaft, in der einmal wöchentlich mit Frau Meyer zu Strohen trainiert wird, die unterstützenden Eltern sowie der Reit- und Fahrverein Bruchmühlen, der seine Halle und die Ponys zur Verfügung stellte.

„Dankeschön“ sagen alle an die großartige Unterstützung von den Lehrerinnen Frau Meyer zu Strohen, Frau Hemme und Frau Langenberg-Schmedt!

Streitschlichter

Schülerinnen und Schüler, die als Streitschlichter ausgebildet wurden, helfen den Kindern ihre Probleme ohne Gewalt zu lösen.

Meller Stadtläufer

50€ von der Schule in die Klassenkasse hat sich die R10a redlich verdient: Mit 10 Schülern nahm die Klasse von Frau Hermann am Meller Stadtläufer teil! Weiter so!



Dieser gemeinnützige Verein, ein Zusammenschluss von engagierten Eltern, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lindenschule Buer ideell und materiell bei der Umsetzung der Bildung und Erziehungsarbeit tatkräftig zu unterstützen.

Seit Vereinsgründung 1992 sind die Aufgaben und die Notwendigkeit dieses Vereins heute wichtiger denn je. Über die vielen Jahre, in denen sich wechselnde Elterngenerationen verantwortungsvoll der Aufgabe angenommen haben, sind viele gute Projekte und sinnvolle Verzahnungen entstanden.

Die Aufgaben sind vielfältig: die Übernahme der Anstellungsträgerschaft für pädagogische Mitarbeiter/innen und Lehrkräfte; die Trägerschaft der kostenlosen Hausaufgabenbetreuung; Neuanschaffung von Spielgeräten, Computer, Musikinstrumenten; Veranstaltung von Bastel- und Vorlesenachmittagen sowie Informationsveranstaltungen für Eltern zu bestimmten Themen mit Gastrednern; die Mitfinanzierung eines Biotops, eines Steinofens und die aktive Mitgestaltung des Schulhofes.

Auch ein Zirkusprojekt, bei dem ein echter Zirkus eine Woche mit den Kindern musikalische und akrobatische Auftritte übte, und mehrere ausverkaufte Aufführungen darbot, konnte den begeisterten Kindern und Eltern ermöglicht werden.

Der Verein ist zu einem Grundstein der Ganztagschule geworden, ohne den das breite Angebot der AGs und deren materielle und finanzielle Umsetzung nur begrenzt möglich wäre.

Jeder Verein lebt durch seine aktiven, kreativen und mannigfaltigen Mitgliedern, die sich helfend oder beratend einbringen und den Verein dazu machen was ihn letztendlich ausmacht. Highlight in jedem Jahr ist die Vorbereitung und Realisierung des langjährigen Verkaufstandes auf dem Meller Weihnachtsmarkt und auf dem Bueraner Nikolausmarkt. Hier werden selbst Gebasteltes, Handarbeiten und vieles mehr von Mitgliedern und vielen, vielen fleißigen Händen zur Unterstützung an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Auf diesem Wege möchte sich der Förderverein bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Spendern, unserem Team der Lindenschule und allen fleißigen Händen herzlich für die gute und jahrelange Zusammenarbeit bedanken.

Übrigens, wir freuen uns, über jede neue helfende Hand, die sich nach ihren Vorstellungen mit einbringen möchte, begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Mein Körper gehört mir!

Die Sorge „Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?“ beschäftigt viele Eltern, denn sexuelle Gewalt ist kein Einzelfall.

Im Rahmen unseres Präventionskonzeptes haben wir die Theaterpädagogische Werkstatt für die Kinder des 3. und 4. Schuljahres engagiert. Die Theaterpädagogische Werkstatt spielt im Klassenverband an drei Aufführungsterminen das interaktive Theaterstück „Mein Körper gehört mir“.

In der ersten Stunde werden die Kinder sensibilisiert, ihre Gefühle wahrzunehmen, ihnen zu vertrauen und ihren Signalen zu folgen. Die bewusste Wahrnehmung des Ja- und Nein- Gefühls steht im Vordergrund.

In der zweiten und dritten Stunde werden die Kinder altersgemäß auf Situationen aufmerksam gemacht, in denen es wichtig ist, sich zu schützen. Alltagsszenen regen dazu an, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich mitzuteilen. Szenen,

die zwar ernst sind, aber zugleich humorvoll - denn Lachen befreit, macht Mut und ist eine Kraftquelle.

Die Kinder werden lernen, dass bei sexuellen Übergriffen nie das Opfer die Schuld trägt,

sondern immer nur der Täter. Das Programm hilft, Gefahrensituationen zu erkennen. Es zeigt weiter, wie man sich Hilfe holen kann.

Drei zentrale Fragen werden das Stück sukzessiv begleiten:

Habe ich ein Ja oder Nein Gefühl?

Wenn ich mitgehe, weiß jemand wo ich bin?

Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe benötige?

Wir möchten unsere Kinder vor möglichen Gefahren schützen und ihnen das notwendige Selbstvertrauen geben, um situativ richtig handeln zu können.





Lehrer besuchen Schulen in Kenia

Von Lea Bahr

„Es ist schön zu sehen, dass sich die Mühen lohnen.“, so Frau Hemme, die zusammen mit Herrn Türke, Frau Rolle und Frau Rahe in den Herbstferien nach Kenia reiste – eine Tradition seit vielen Jahren. Viele Lehrer der Oberschule und Lindenschule sind Mitglieder im Kenia-Verein. Schon seit über zehn Jahren unterstützen sie so erfolgreich zwei Schulen und eine Hebammenstation.

Jedes Jahr fliegen Lehrer nach Kenia um sich vor Ort zu informieren, wie die baulichen Maßnahmen voranschreiten. Doch da stellt sich die Frage: Woher kommt das Geld für die Umbaumaßnahmen? Die Antwort: Nicht nur aus Spenden stammt das Geld. Die Kinder aus den beiden Schulen basteln Holzfiguren und anderes, was dann hier in Buer auf dem Nikolausmarkt, und auch auf dem Weihnachtsmarkt in Melle und in Holte verkauft wird. Der Erlös geht vollständig nach Kenia. „Die Menschen sind total dankbar für die Hilfe.“, erzählt Frau Hemme weiter. „Wir hatten einen herzlichen Empfang. Die Kinder sind alle rausgekommen, haben sich bedankt und wir haben Essen bekommen. Wir haben auch Kinder getroffen, die von Familien aus Buer gefördert werden.“

Doch es erinnert noch mehr an die Hilfe aus Deutschland: Es wurde ein Garten angelegt, der „Lindenschule-Buer-Garden“ getauft wurde. Dort wurden Bäume nach Lehrern benannt und auch in den Schulen gibt es Räume, die nach Mitgliedern des Vereins benannt wurden.

Abschließend bleibt nur zu sagen: **Der Keniaverein ist ein voller Erfolg!**





Occi's Oberschul-Kochzeit

Heute: NUDEL-MUFFINS



Man nehme:
ca. 250g gekochte Nudeln (vom Vortag)
2 Eier
1/2 Tasse Milch
2-3 Scheiben Wurst (kann ruhig trockene Kanten haben)
100g Käse, gerieben
Pfeffer, Salz und Kräuter nach Wahl

Die Wurst würfeln, mit den Nudeln mischen und in Metall- oder Silikon-Muffinformen füllen.

Die Milch mit den Eiern und den Gewürzen verquirlen und über die Nudeln gießen. Mit Käse bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad backen, bis die Milcheiermasse gestockt ist.

Tipps:

Ein kleiner gemischter Salat passt prima dazu!

Nudeln nur mit der Milcheiermasse und Käse backen ist eine gute Beilage zu Fleischgerichten.

Ebenfalls Partytauglich, dann ggf. mit Paprikawürfeln verfeinern.

GUTEN HUNGER!!!

Bald ist Silvester, doch wusstest du schon...

dass ursprünglich am 31. Dezember nur an den als heilig verehrten Papst Silvester I. gedacht wurde, ist weniger bekannt. Silvester I. hatte laut Überlieferung einen entscheidenden Anteil an der Anerkennung und Förderung des Christentums unter Kaiser Konstantin dem Großen. Der legendäre Papst starb am 31. Dezember 1088.

Projekttag an jedem Montag ab 16.00 Uhr für 10- bis 14-jährige

Annegret und Dennis bieten Kreatives, Sportliches, Spiele, Filzen, Malen, Basteln, Kochen, Basketball, Tischtennis,
www.juwa-buer.de

Junge Musikinteressierte gesucht zur Bandgründung

Der Blaue Wagon bietet in Zusammenarbeit mit der Oberschule Buer jungen Menschen die Möglichkeit gemeinsam Musik zu machen. Da schon zwei SängerInnen sich gemeldet haben, werden in erster Linie junge Leute gesucht, die ein Instrument spielen können oder lernen wollen. Bass-, Schlagzeug-, Gitarre- und Keyboard-Spieler werden dringend benötigt. Auch Anfänger können sich melden. Unter professioneller Anleitung von Willi Repnak besteht die Möglichkeit, instrumentale Kenntnisse zu erwerben oder zu erweitern. Als Musikrichtung ist alles denkbar. Jeder kann „seine Musik“ mit einbringen. Gemeinsam wird dann besprochen und erarbeitet, was möglich ist.

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Bandraum der Oberschule. Weitere Informationen gibt es am Jugendwagon unter 05427/922117, werktags ab 16.00 Uhr.



Buchempfehlung von Alicia Lücking

Karen-Susan Fessel
Ein Stern namens Mama



Wie kann ich Abschied nehmen?

Luise ist 11 und Halbwaise, denn ihre Mutti ist erst vor kurzem gestorben, an Krebs. Alles begann, als Luise neun Jahre alt war. Da wurde ein Knoten in der Brust ihrer Mutter entdeckt und mit diesem Knoten wurde Luises ganzes Leben auf den Kopf gestellt. Plötzlich verhalten sich alle anders, sind betrübt oder mies gelaunt.

Und auch ihre Mutter verändert sich. Immer wieder muss sie ins Krankenhaus und bekommt Medikamente, welche schwere Nebenwirkungen haben. Sie wird zunehmend dünner und blässer, ist laufend müde und total kraftlos. Anfangs sind alle noch der Meinung, dass sie den Krebs besiegen kann, doch dann bricht dieser wieder aus und sie stellen fest, dass Luises Mutter nicht mehr zu heilen ist.

Nach und nach wird Luise das ganze Ausmaß bewusst und sie setzt sich sehr bewusst mit dem Thema Tod auseinander. Sie versucht darüber zu reden und zu verstehen, was da passiert. Ihre Mama verspricht ihr, dass sie Luise mitteilt, wenn es so weit ist, dass sie sich verabschieden müssen. Und dieser Tag kommt ...

Mama erzählt ihr, dass die Menschen zu Sternen werden, wenn sie gestorben sind. Natürlich weiß Louise, dass Sterne eigentlich kleine Planeten sind, aber das Weltall ja noch nicht so ganz erforscht. Kann also immerhin sein, dass Mama jetzt tatsächlich ein Stern ist oder? Ein Stern namens Mama.

ab 12 Jahren EUR 6,95

ISBN-13: 978-3-7891-3521-7

Hilliste

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Rihanna | Diamonds |
| 2. Psy | Gangnam Style |
| 3. Adele | Skyfall |
| 4. Marteria, Yash & Miss Platnum | Lila Wolken |
| 5. Klangkarussell | Sonnentanz |
| 6. Lena | Stardust |
| 7. Asaf Arian & the Majos | One Day |
| 8. Robbie Williams | Candy |
| 9. Flo Rida | I Cry |
| 10. Lykke Li | I Follow |
| 11. Bruno Mars | Locked Out Of Heaven |
| 12. Sibermond | Ja |
| 13. David Guetta | She Wolf (Falling to Pices) |
| 14. Alicia Keys | Girl One Fire |
| 15. Seeeed | Augenbling |

Zungenbrecher:

Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen, bis sie von den Klippen kippen.

Sprüche mit Witz

Keiner ist unnütz, er kann immer noch als schlechtes Beispiel dienen!

Die Pubertät ist der Lebensabschnitt, in dem man auf die Rechte seines Erwachsenseins pocht, obwohl man den Schnuller noch im Kopf hat.

Sprüche mit Hintergrund

Ich wünschte, es wäre gestern und ich hätte den Verstand von heute..

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht?

Einmal fragt die Liebe die Freundschaft: "Wofür gibt es

dich, wenn es ja mich gibt?"

Sie antwortete: "Um dort ein Lächeln zu bringen, wo du eine Träne hinterlässt!"

Richtiger Witz

"Als ich noch jünger war, hasste ich es, auf Hochzeiten zu gehen. Meine beiden Großmütter und alle möglichen Tanten drängten sich immer um mich, piekten mich in die Seite und kicherten: "Du bist der Nächste! Du bist der Nächste!" Sie haben erst mit dem ganzen Mist aufgehört, als ich anfang, bei Beerdigungen das selbe zu machen!"